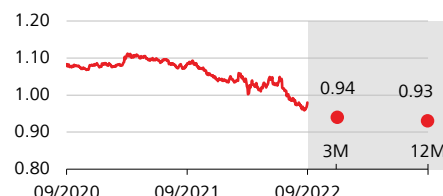


## Währungsupdate

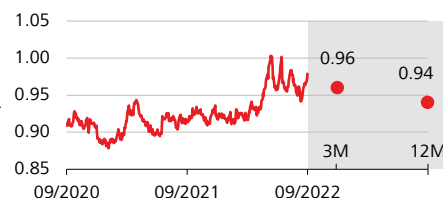
### EUR/CHF

Der Euro ist im August zeitweise auf 0.9553 Franken gefallen: Allzeittief. Die europäische Gemeinschaftswährung leidet unter dem Ukraine-Krieg, der rekordhohen Inflation und der wachsenden Rezessionsgefahr. Für zusätzlichen Gegenwind sorgen die sich weiter verschärfende Energiekrise sowie die zögerliche Haltung der Europäischen Zentralbank (EZB) in puncto Zinswende. Aktuell spricht wenig für eine Erholung des Euro. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) mit Blick auf die heimische Exportwirtschaft den Schweizer Franken nicht endlos aufwerten lassen wird. Wir haben unsere Prognosen für das Währungspaar EUR/CHF leicht zurückgenommen.



### USD/CHF

Die US-Notenbank Fed bleibt beim Thema Inflationsbekämpfung ihrer strikten Linie treu. Dies hat Präsident Jerome Powell im Rahmen des jährlichen Notenbankertreffens in Jackson Hole bestätigt. Entsprechend hat der US-Dollar im August zum Schweizer Franken um gut 2% zugelegt. Damit dürfte der «Greenback» sein Aufwärtspotenzial nun aber weitgehend ausgeschöpft haben. Mittelfristig wird wohl die US-Staatsschuldenproblematik wieder verstärkt in den Fokus rücken. Aus unserer Sicht spricht dies sowie die in der Schweiz tiefere Inflation für einen leicht stärkeren Franken.



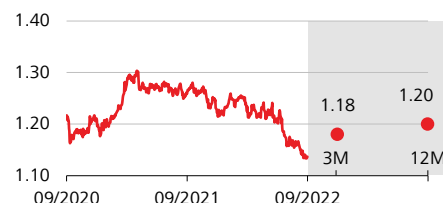
### EUR/USD

Der Euro hat seine Verluste gegenüber dem US-Dollar weiter ausgebaut. Im August fiel er zeitweise gar unter Parität. Seit Anfang Jahr hat er damit gegenüber dem «Greenback» nunmehr über 12% an Wert eingebüsst. Der europäischen Einheitswährung macht neben dem unsicheren Marktumfeld die sich kontinuierlich ausweitende Zinslücke zu den USA zu schaffen. Dieser Druck dürfte unserer Meinung nach wohl noch länger anhalten. Allerdings ist mit Blick auf das Thema Rezession im EUR/USD-Kurs bereits sehr viel Negatives eingepreist. Wir sehen den Euro infolgedessen neu auf 3-Monatssicht bei 0.98 Dollar und auf 12-Monatssicht bei 0.99 Dollar.



### GBP/CHF

Der Bank of England (BoE) ist es bisher nicht gelungen den Inflationsdruck in Grossbritannien (Juli: +10.1%) zu brechen. Zugleich droht die Wirtschaft in eine Rezession abzurutschen: Im zweiten Quartal schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0.1%. Entsprechend hat das britische Pfund gegenüber dem Schweizer Franken im letzten Monat weiter an Boden verloren. Die BoE wird aber wohl weiter an der Zinsschraube drehen – der Markt rechnet bis Ende Jahr mit einem Leitzins von über 3%. Die sich in der Folge ausweitende Zinsdifferenz zum Franken dürfte dem Pfund etwas Aufwind beschern. Wir prognostizieren das Währungspaar GBP/CHF auf Jahressicht leicht höher.



### JPY/CHF\*

Die Inflation in Japan lag zuletzt den vierten Monat in Folge (Juli: +2.6%) über dem 2%-Ziel der Bank of Japan (BoJ). Dennoch ist es unwahrscheinlich, dass die Währungshüter ihre ultraniedrige Zinspolitik in Bälde fallen lassen werden. Denn diese sind überzeugt, dass der jüngste Inflationsanstieg nur vorübergehend und eine geldpolitische Lockerung weiterhin erforderlich ist, um die Wirtschaft des Landes zu stützen. Allerdings dürfte der Zinsnachteil zum Ausland mittlerweile im JPY/CHF-Wechselkurs eingepreist sein. Auf Grund dessen hat sich der japanische Yen im August um die Marke von 0.70 Franken stabilisiert. Wir halten an unseren Prognosen fest.



\* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

**Herausgeber**

Raiffeisen Schweiz  
CIO Office  
Raiffeisenplatz  
9001 St. Gallen  
[ciooffice@raiffeisen.ch](mailto:ciooffice@raiffeisen.ch)

**Internet**

[raiffeisen.ch/anlegen](http://raiffeisen.ch/anlegen)

**Publikationen**

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere  
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte  
[raiffeisen.ch/maerkte-meinungen](http://raiffeisen.ch/maerkte-meinungen)

**Beratung**

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre  
lokale Raiffeisenbank  
[raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort](http://raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort)

**Rechtlicher Hinweis****Kein Angebot**

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informations- und Werbezwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb resp. Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die Publikation stellt kein Kotierungsinserat und keinen Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG dar. Die alleine massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu diesen Produkten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen bezogen werden. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität oder Wohnsitz eines Staates, in dem die Zulassung von den in dieser Publikation beschriebenen Produkten beschränkt ist. Diese Publikation ist weder dazu bestimmt, dem Anwender eine Anlageberatung zukommen zu lassen, noch ihn bei Investmententscheiden zu unterstützen. Investitionen in die hier beschriebenen Anlagen sollten nur getätigt werden, nachdem eine entsprechende Kundenberatung stattgefunden hat und/oder die rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente studiert worden sind. Entscheide, die aufgrund der vorliegenden Unterlagen getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Anlegers. Weiter verweisen wir auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Bei der aufgeführten Performance handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

**Keine Haftung**

Raiffeisen Schweiz unternimmt alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten zu gewährleisten. Raiffeisen Schweiz übernimmt aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation veröffentlichten Informationen. Raiffeisen Schweiz haftet nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung dieser Publikation und deren Inhalt verursacht werden oder mit der Verteilung dieser Publikation im Zusammenhang stehen. Insbesondere haftet sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Es ist Sache des Kunden, sich über allfällige Steuerfolgen zu informieren. Je nach Wohnsitzstaat können sich unterschiedliche Steuerfolgen ergeben. In Bezug auf allfällige, sich durch den Kauf der Titel ergebende Steuerfolgen lehnen Raiffeisen Schweiz und die Raiffeisenbanken jegliche Haftung ab.

**Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse**

Die Publikation wurde von Raiffeisen Schweiz erstellt und ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf diese Publikation keine Anwendung.